



Kath. Kinder- und Jugendheim St. Josef

Wormser Str. 25, 68309 Mannheim

Tel.: 0621 / 720 71 -0

Fax: 0621 / 720 71 -41

E-Mail: [zentrale@kjh-josef.de](mailto:zentrale@kjh-josef.de)

IBAN: DE98 6705 0505 0030 2433 23

BIC: MANSDE66XXX



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2024**



**alle Kinder und Jugendliche,  
Mitarbeitende, Einrichtungsleitung  
und Vorstand**

Beni  
J. Penninger  
Annabelle  
Emilia  
Sina  
Anthony Müller  
Tina  
Fabienne  
Conny  
Tina  
Haar Derh  
I. Sutter  
Tiffany  
KAW  
ROBERT  
MIRAL  
shirley



# Das Jahr 2023 im Kinder- und Jugendheim St. Josef

2023 kann man bei uns in der Einrichtung als das Jahr bezeichnen, in dem wir endlich wieder gemeinsam die „alte Normalität“ von vor der Pandemie leben konnten und uns sehr darüber gefreut haben.

Nun sind wir mitten in den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und freuen uns sehr auf friedvolle und erholsame Festtage und einen guten Übergang ins Jahr 2024. In diesem Jahr sind die Gruppen zu Weihnachten besonders dekoriert. Jede Gruppe der Einrichtung hat sich ein Land ausgesucht, unter dessen Motto die Gruppe weihnachtlich geschmückt wird. Es hat sich ergeben, dass auch neben der eigentlichen Dekoration viel in den Gruppen zu den Traditionen und Bräuchen der einzelnen Länder gemacht wird, z.B. gebacken, gekocht oder gesungen. Die Länder reichen von Deutschland, Italien und Schweden bis zu Kasachstan, der USA und Mexiko.

Die traditionellen Feste, Feiern und Aktionen im Jahresverlauf fanden auch wieder statt. An Fasching wurde gemeinsam gefeiert, der Josefstag im März und Ostern wurden in den Gruppen gewürdigt. Alle ließen sich kleine Aktionen einfallen, um den Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit dieser Tage in unserer Gemeinschaft zu verdeutlichen. Hier waren auch wieder die Impulse des Arbeitskreises „Religiöses Leben im Heim“ bereichernd.

Im Frühjahr führte uns der Betriebsausflug 2x auf die Bundesgartenschau hier in Mannheim. Wir verbrachten dort 2 informative Frühlingstage mit allerlei Blumen und Sehenswertem.

Das Mädchenhaus St. Agnes bestand im März seit 20 Jahren. Diesem Jubiläum wurde mit einem schönen Zeitungsartikel gedacht und im Sommer mit einem hausinternen Grillfest mit allen Mitarbeiterinnen und Mädchen. Auch das „Gartenprojekt“ konnte in diesem Jahr erfolgreich beendet werden und alle freuen sich auf die kommende Ernte. Aktuell machen wir uns Gedanken zu einem Standortwechsel für das Mädchenhaus, hinsichtlich eines ruhigeren Settings und Umfelds für die jugendlichen Mädchen. Diese Suche gestaltet sich allerdings herausfordernd.

Im Juli ist dann „ein ganzer Bus voll Kindern und Jugendlichen“ zum Jugendforum des Caritas -Verbandes nach Pforzheim gefahren. Das Jugendforum fand wieder in einem Tagungshaus statt und war daher etwas ganz Besonderes für „unsere Kinder“. Sie fühlten sich wie Erwachsene Tagungsteilnehmer, haben sie berichtet. Als Beitrag drehten sie zuvor einen Film, was in unserer Einrichtung alles zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz getan wird. Sie interviewten Mitarbeitende und hörten beispielsweise Informationen zu Photovoltaik, regionalem Einkauf und nahmen sich selbst vor, beispielsweise daran zu denken, das Licht-ausmachen und beim duschen weniger Wasser zu verbrauchen, um selbst Ressourcen zu sparen.

Zum Abschluss des Schuljahres wurden wieder unsere erfolgreichen Schulabgänger geehrt. Gemeinsam im Hof wurde ein Sommerfest, leider auch mit einigen Regenschauern, gefeiert; mit Spielstationen, Gegrilltem und Geschenken für die stolzen Absolvent\*innen.

Im Sommer beteiligten wir uns auch am Fest im Kulturhaus Käferthal mit einem Stand mit einem Kinderangebot.

Unsere Band ist mittlerweile in einer stetigen Kooperation mit dem Yunity Projekt. Durch diese Zusammenarbeit haben sich beide Bereiche sehr weiterentwickelt und profitieren voneinander. Im September feierten wir 50. Jahre Außenwohngruppe Altenbach. Wir freuten uns sehr über zahlreiche Besucher und Besucherinnen bei unserem kleinen Festakt. Die Kinder führten stolz 3 Lieder auf, die sie eingeübt hatten und es gab eine Diashow mit Bildern aus der Geschichte des Hauses auf dem Kohlhof.

An St. Martin haben wir uns wieder an der Aktion der Gemeinde St. Laurentius beteiligt und eine Station angeboten. Wir waren überwältigt, wie viele Menschen uns an diesem Tag vor dem Haupthaus besucht haben und sich über gute Wünsche und Wunderkerzen für den Nachhauseweg nach einem Kinderpunsch gefreut haben.

Die Gruppen waren in 2023 in verschiedensten Freizeiten. Sowohl in den Faschings-, Oster, Pfingst, Sommer- und Herbstferien waren sie unterwegs. So hat die Jungengruppe zum Beispiel eine Woche auf einem Bauernhof verbracht, hat im Stall geholfen und manchmal abenteuerliche Abkürzungen im Wald genommen. Alle sind wieder wohlbehalten zurück gekommen mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen. Die Mädchen aus St. Agnes verbrachten Ferientage auf einem Campingplatz am Rhein.

Im pädagogischen Bereich wurde in diesem Jahr das Modellprojekt zum Thema „Elternarbeit“ beendet. Durch die Veränderungen während der Pandemie wurde die Elternmappe nun zuerst in den beiden Gruppen im Campus FLoRA eingeführt. Die Übertragung auf die anderen Gruppen soll vorangetrieben werden. Die Mitarbeiter\*innen der beiden Gruppen berichten von guten Erfahrungen im Rahmen der Arbeit mit den Eltern. Des Weiteren nahmen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einer online-Schulung zum Thema „Datenschutz“ teil und ein „Gewaltschutzkonzept“ für die Gesamteinrichtung wurde erstellt. Dieses versteht sich als „living document“, das regelmäßig überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden muss.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Jubilare in unserem Haus. Wir danken Alfred Metzger (10 Jahre), Nicole Mülbert (10 Jahre), Melanie Vetter (20 Jahre), Claudia Goerke (25 Jahre), Andrea Sarica (25 Jahre), Alexandra Endres (25 Jahre) und Phuong Nguyen (35 Jahre) für ihre engagierte Arbeit in unserer Einrichtung.

Nun erstrahlt der Hof im Glanz der Lichter der beiden großen Bäume, die die Krippe umrahmen. Kurz vor dem ersten Advent wurden sie aufgestellt und gemeinsam festlich mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck der Gruppen geschmückt.

Wir danken allen Förderern und Unterstützern unserer Einrichtung für ihr großes Engagement, denn viele Projekte, Aktivitäten und Angebote sind nur durch ihre finanzielle Unterstützung möglich.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendämter, der Schulen und aller Institutionen, die uns bei unserer pädagogischen Arbeit unterstützen.

*Petra Weber*

Petra Weber  
Einrichtungsleitung



*J. Hochhaus*  
Jürgen Hochhaus  
1. Vorsitzender

